

Berlin Fashion Week offiziell eröffnet

Fashion Council Germany und Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe laden zum Opening Dinner



(© Jeremy Möller für Berlin Fashion Week)

Berlin, 30. Januar 2026: Mit einem offiziellen Opening Dinner eröffnete der Fashion Council Germany (FCG) am Freitagabend die aktuelle Ausgabe der Berlin Fashion Week. Gemeinsam mit Franziska Giffey, Berlins Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, lud der FCG mehr als 200 Gäste aus Mode und Medien, Politik und Wirtschaft zur Auftaktveranstaltung im Restaurant Borchardt ein.

Das offizielle Opening Dinner markierte zugleich das Ende des ersten Tages der Modewoche, die in dieser Saison besonders vielfältig ausfällt: Bis Montag richten mehr als 40 Brands Modenschauen und Präsentationen in der ganzen Stadt aus – 19 davon als Teil des Konzeptwettbewerbes „Berlin Contemporary“, der durch den FCG organisiert und durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert wird. Hinzu kommen zahlreiche Side Events, von denen sechs Konzepte ebenso durch eine Förderung im Rahmen des „STUDIO2RETAIL“-Wettbewerbs ermöglicht werden.

„Die Berlin Fashion Week hat sich längst als zentrale Bühne der deutschen Modeszene etabliert und gewinnt auch international stetig an Bedeutung. In dieser Saison können sich Gäste aus aller Welt auf über 40 Präsentationen und Modenschauen an ikonischen Orten in ganz Berlin freuen - von urbanen Industrieorten bis zur Gemäldegalerie. Die Berliner Designerinnen und Designer präsentieren sich dabei einem hochkarätigen internationalen Fachpublikum als Botschafterinnen und Botschafter unserer Stadt – mit Kollektionen, die den Zeitgeist einzigartig einfangen und dabei die Werte aufgreifen, für die Berlin steht: Kreativität, Innovation, Offenheit und Diversität. So festigt Berlin seine Position als kreativer Wirtschaftsstandort mit weltweiter Strahlkraft“, so Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey.

Seit der Fashion Council Germany 2023 die Gesamtorganisation im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe übernommen hat, konnte sich die Berlin Fashion Week zu einem Format auf internationalem Niveau entwickeln. Dabei werden nicht nur hervorragende Kollektionen von Designer:innen aus dem In- und Ausland sichtbar. Auch gesellschaftsrelevante Themen, die die globale Modeindustrie umtreiben – Fragen der Nachhaltigkeit und Fairness, Diversität und Teilhabe zum Beispiel – werden in den kommenden Tagen auf der Berlin Fashion Week verhandelt, etwa auf der mehrtägigen Konferenz „METAMORPHOSIS – dialogues about change“, die der FCG gemeinsam mit seinem offiziellen Partner eBay umsetzt.

Auch FCG-Vorstandsvorsitzende Christiane Arp betont: „Die Berlin Fashion Week hat sich als ein Ort etabliert, an dem junge Talente gefördert und sichtbar gemacht werden, ein Ort des echten Dialogs über vielversprechende Mode. Neben Schauen und Präsentationen gibt es viele Talks und Networking-Events, bei denen sich die Gäste über jene Themen austauschen, die die internationale Branche jetzt und in Zukunft bewegen.“



(© Jeremy Möller für Berlin Fashion Week)



(© Jeremy Möller für Berlin Fashion Week)

Das offizielle Opening Dinner war geprägt von einem intensiven Austausch der Branchengäste, darunter Gitta Connemann (Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie), Michael Biel (Staatssekretär, Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe), Frank Fischer (Referatsleiter Kultur- und Kreativwirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie), Dirk Schönberger (Chief Brand Officer, MCM), Roel de Coomann (VP Global Sales, haebmau.ATELIER), Tim Blanks (Editor-at-Large, Business of Fashion), Kozue Akimoto (Model), Declan Chan (Content Creator), Sara Sozzani Maino (Creative Director, Fondazione Sozzani), Edward Buchanan (Fashion Director Milan, Perfect Magazine), Mumi Haiati (CEO, Reference Studios), Patrick Pendiuk (Fashion Features Director, Vogue Germany), Herbert Hofmann (Creative Director, Highsnobiety), Kerstin Schneider (Editor in Chief, Harper's Bazaar Germany), Maliha Shoib (Senior Reporter, Vogue Business), Susie Lau (Content Creator), Carlo Bellmann (Strategic Partnership Lead DE Fashion, eBay), William Fan (Designer), Anne Bernecker (Designer), Ferry Hansen (CEO, Ferry Hansen Perfumes), Stavros Karelis (Creative Director, MACHINE-A) und Serhat Işık (Designer, GmbH).

Downloads: [Pressemitteilung & Bildmaterial](#)

Bei Interesse an **Interviews** oder weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt:

Manuel Almeida Vergara
Communications Director, Fashion Council Germany
press@fashion-council-germany.org
t +49 30 994 0489 – 53

Unterstützt durch:



About Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: [hier](#)

About Fashion Council Germany: [hier](#)

About Berlin Fashion Week: [hier](#)

Zugriff Media Hub: [hier](#)